



---

Förderverein für die Aus- und  
Fortbildung im EBZ e.V.

---

# Förderbericht für das Jahr 2023

# Historie

Am 15. Januar 1997 wurde durch Wohnungsunternehmen, wohnungswirtschaftliche Verbände, wissenschaftliche Einrichtungen und Einzelpersonen der „Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V.“ gegründet.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das EBZ bei der Durchführung seiner Aufgaben im Bereich der Aus- und Fort- und Weiterbildung zu fördern. Der Förderverein ist gemeinnützig.

Heute hat der Förderverein über 200 Mitglieder. Seit der Gründung 1997 sind rund 500.000 Euro u.a. für die EDV-Ausstattung, den Aufbau und die Verbesserung der Bibliothek und der Lern- und Freizeitqualität, beispielweise durch die Einrichtung von Lerninseln, gespendet worden. Der Verein trägt somit kontinuierlich dazu bei, das EBZ als attraktiven Partner für die Aus- und Fortbildung zu erhalten und weiterzuentwickeln.

# Inhalt

Das Jahr 2023 am EBZ Berufskolleg .....	Seite 4
Abschlussfeier und Ehrungen am EBZ Berufskolleg .....	Seite 5
EBZ Berufskolleg mit neuem Rekord .....	Seite 6
EBZ Berufskolleg macht fit für die Arbeitswelt von morgen .....	Seite 7
Frische Ideen fürs Wohnen von Morgen .....	Seite 7
Multimediales Lernen mit digitalen Medien .....	Seite 11
Unser Beitrag für Ihr erfolgreiches Personalrecruiting.....	Seite 12
Aus Ihrem Verein.....	Seite 13

# Editorial

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Fördermitglieder,**

die Wohnungswirtschaft braucht junge Menschen, die für die großen gesellschaftlichen Aufgaben wie bezahlbares Wohnen in lebenswerten Quartieren und Nachhaltigkeit brennen. Die bereit sind, mit Mut und Kreativität Herausforderungen annehmen, Veränderungen als Chance begreifen.

Wir müssen junge Menschen für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft begeistern. Auch das EBZ als Ihre Bildungseinrichtung sollte dabei einen wichtigen Baustein im Rekrutierungsprozess junger Menschen einnehmen. Sie interessieren sich für Werte, Entwicklungschancen, fordern aber auch inspirierenden Unterricht und eine moderne technische Unterrichtsausstattung.

Ob beim Ausbau der digitalen Infrastruktur oder der Steigerung der Lern- und Freizeitqualität - seit Jahrzehnten können wir uns dabei auf die Unterstützung der Förderer verlassen. Die stetig steigenden Schülerzahlen zeigen, dass wir die Erwartungshaltung dieser Zielgruppe mehr als gerecht werden.

Mit unserem Förderbericht möchten wir Sie darüber informieren, welche weiteren Projekte und Veranstaltungen durch den Verein gefördert wurden. Und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns herzlich für Ihr Engagement zu bedanken.

**Alexander Rychter**  
Vorstandsvorsitzender des Vereins

**Thomas Jörrißen**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Frank Nolte**  
Schatzmeister

**Britta Klinkner**  
Schriftführerin

**Hans Peter Erhardt-Dembeck**  
Vorstandsmitglied

**Klaus Leuchtmann**  
Vorstandsvorsitzender des EBZ

*Das Jahr 2023 am EBZ Berufskolleg*

## Bericht der Schulleitung aus dem Schuljahr 23/24

Im zurückliegenden Berichtszeitraum konnten am Berufskolleg weitere Fortschritte in den drei Bereichen „Unterricht“, „Schulleben“ und „Schulorganisation“ verzeichnet werden, die zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Bildungseinrichtung beitragen.

Besonders wichtig zu erwähnen ist die Einführung der iPads im Schuljahr 23/24. Hierbei erfolgte zunächst eine systematische Beratung der Ausbildungsbetriebe in der Unterstufe. Anschließend erfolgte in der ersten Schulwoche die systematische Installation der Geräte bei allen Schülerinnen und Schülern sowie anschließend der Einsatz der Geräte flächendeckend in der Unterstufe. Parallel wurden die Lehrkräfte in der Anwendung/Nutzung fortgebildet und beraten. In diesem Zusammenhang ist auch die Erprobung von digitalen Klausuren in mehreren Klassen zu nennen, die das Berufskolleg perspektivisch dafür einsetzen möchte, den Schülerinnen und Schülern schneller und umfassender eine Rückmeldung zu geben.

Im Fach Kaufmännische Steuerung in der Unterstufe wurde das gesamte Unterrichtsmaterial überarbeitet, um den zunehmend auftretenden Lernschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch differenzierte Materialien besser begegnen zu können. Diese Arbeit soll zukünftig auf die Mittel- und Oberstufe ausgeweitet werden.

Im Bereich „Schulleben“ hat das Berufskolleg ein Teams-Blackboard installiert, welches es ermöglicht, zielgenau mit den Unter-, Mittel- und Oberstufen eines jeden Blocks zu kommunizieren. Das Blackboard hat am Berufskolleg bei Streiks für das Bilden von Fahrgemeinschaften ebenso wertvolle Dienste geleistet. Des Weiteren werden die Schülerinnen und Schüler dort über Freizeitangebote in und um Bochum informiert, um die Aufenthaltsqualität insgesamt weiter zu erhöhen.

Im Nachmittagsbereich hat das Berufskolleg Sportangebote, Lerncoaching-Angebote sowie KSK-Förderange-

bote für alle drei Stufen etabliert. Die erste Schulwoche startete überarbeitet mit einem Kennenlern-Nachmittag mit Eis in den Unterstufen und beinhaltete weitere Elemente wie das Sportfest, um sich noch besser als in der Vergangenheit zu Beginn der Schulzeit am EBZ kennenzulernen.

Ein weiterer Erfolg war das Treffen von Schülerinnen und Schülern mit dem Küchenchef, um den Speiseplan an die Bedürfnisse der Schülerschaft anzupassen. Darüber hinaus gab es Begehungen des Schulcampuses mit Schülervertretern, dem Schulträger/Vorstand der Stiftung sowie der Schulleitung, um Anregungen für die Ausstattung des Schulcampus zu erhalten.

Weitere Veranstaltungen des Schullebens wie die Skifreizeit, die Fahrt zum ECBM nach London, Fachvorträge in der 10. Folge sowie ein weiteres Sportfest im Anschluss an die Fachvorträge, der Europatag sowie der Crash-Kurs NRW, wurden bzw. werden im Schuljahr 23/24 am EBZ Berufskolleg wie gewohnt durchgeführt. Auch die Kooperation mit DESWOS ist ein weiterer wichtiger Baustein des Schullebens und der Schülerpartizipation.

Insgesamt haben diese positiven Entwicklungen dazu beigetragen, die Qualität der Bildung und das Schulklima am Berufskolleg weiter zu verbessern. Das Berufskolleg wird auch zukünftig bestrebt sein, durch kontinuierliche Evaluation und gezielte Maßnahmen eine exzellente Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern des Fördervereins, dass Sie uns durch Ihre finanzielle Zuwendung eine professionelle und wertige Durchführung des Warm-Up-Tages, der Abschlussfeier der Oberstufen, aber auch der Würdigung von besonders guten Abschlussleistungen ermöglicht haben. Auch für die Zuwendungen im Bereich der iPads- sowie der Hardware für Lehrkräfte möchte sich das Berufskolleg ausdrücklich bei den Mitgliedern bedanken.





## Abschlussfeier und Ehrungen am EBZ Berufskolleg

Die Abschlussfeier in ihrer feierlichen Atmosphäre erlebte ihren Höhepunkt in der die Würdigung hervorragender Leistungen. Die Veranstaltung fand bei bestem Wetter auf dem Campus statt und bot einen unvergesslichen Abend voller Freude und Erinnerungen.

Im offiziellen Teil sprachen der Vorstandsvorsitzende Klaus Leuchtmann und Schulleiter Dr. Christoph Winkler herzliche Glückwünsche aus und waren voll des Lobes. „Die Absolventen und Absolventinnen des EBZ Berufskollegs haben durch ihr Engagement beeindruckende Ergebnisse erzielt“, betonte der Schulleiter. „Sie haben nicht nur fachliches Wissen erworben, sondern auch wichtige persönliche und soziale Fähigkeiten entwickelt, die ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg von unschätzbarem Wert sein werden.“

Die besten Absolventen und Absolventinnen der Bochumprüfung wurden durch Birgit Thieme, Koordination Berufsschule, und vom stellvertretenden Schulleiter Christian Haertler besonders geehrt. Äußerst amüsant wurde es, als Claudia Lemke (Klasse O3a), Justin Reichelt (Klasse O6) sowie Sven Wortmann aus der Fachschule mit ihrem humorvollen „Rückblick-Reden“ die Gäste unterhielten.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde der Campus in eine pulsierende Partylocation verwandelt. Die Absolventen und Absolventinnen genossen mit ihren Klassenkameraden und -kameradinnen, Freunden, Freundinnen und Lehrkräften eine ausgelassene Stim-

mung. Die Tanzfläche war stets gefüllt und die Musik sorgte für eine mitreißende Stimmung. Das reichhaltige Buffet bot Speisen und erfrischende Getränke, die den Abend kulinarisch abrundeten.

Einige der jungen Menschen, die das EBZ Berufskolleg nach erfolgreicher Ausbildung verlassen, äußerten sich begeistert über ihre Zeit in Bochum: „Das EBZ Berufskolleg war für mich eine unglaubliche Erfahrung“, sagte etwa Sarah Aldag. „Die Lehrkräfte waren immer hilfsbereit und haben uns bestens auf unseren zukünftigen Beruf vorbereitet. Die Abschlussfeier war der perfekte Abschluss unserer Ausbildung. Es war ein emotionaler Abend, an dem wir unsere Erfolge feiern konnten.“

Alessandro Stern sagte: „Die Abschlussfeier war einfach fantastisch. Es war großartig, noch einmal gemeinsam mit meinen Mitschülern und Mitschülerinnen zu feiern und all die Erinnerungen Revue passieren zu lassen. Das EBZ Berufskolleg hat mir nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern auch wertvolle Freundschaften ermöglicht, die lange halten werden.“

„Die Veranstaltung war nicht nur ein Moment des Feierns und der Freude, sondern auch ein Anlass, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und den gemeinsamen Erfolg zu zelebrieren“, sagte Dr. Christoph Winkler. „Das EBZ Berufskolleg ist stolz darauf, dass es seinen Schülern und Schülerinnen eine solide Ausbildung und eine schöne Zeit ermöglicht hat.“

## EBZ Berufskolleg mit neuem Rekord

Die neue Rekordzahl des EBZ Berufskollegs lautet 1654. So viele Schüler und Schülerinnen werden im Schuljahr 2023/24 gezählt; noch einmal mehr als im alten Rekordjahr 2022 (1630). Von 2007 bis 2023 wuchs die Zahl der Schülerinnen und Schüler, entsandt von kleinen und großen Immobilienunternehmen aus ganz Deutschland, am EBZ Berufskolleg um rund 50 Prozent auf die aktuelle Höchstmarke. In diesem Langzeithoch spiegeln sich offensichtlich die Qualität der immobilienwirtschaftlichen Bildung in Bochum und die Attraktivität einer chancen- und abwechslungsreichen Branche.

Den „Azubi-Schwund“ (SPIEGEL, 22.08.2023) oder die „Azubi-Krise“ (WELT, 14.08.2023) sucht man am EBZ Berufskolleg vergeblich. „Wir erleben hier das Gegenteil von Krisensymptomen“, sagt Schulleiter Dr. Christoph Winkler. „Das liegt auch darin begründet, dass die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft eine vielfältige, zukunftsorientierte Branche ist und man bei uns das Handwerkszeug von Grund auf lernt.“ Da ihn die konkreten Beweggründe der jungen Menschen interessieren, hat er viele Gespräche geführt. Dr. Winkler: „Für die meisten sind die hohe Sicherheit und die Stabilität im Beruf, die die Immobilienbranche auch angesichts der gegenwärtigen Krisen bieten kann, gute Argumente. Dazu kommt, dass für viele unserer jungen Auszubildenden angesichts der zu bewältigenden Klima- und Energiewende im Gebäudesektor ein sinnhafter Arbeitsplatz besonders wichtig ist.“

Diese Eindrücke lassen sich anhand von Ergebnissen einer jüngst veröffentlichten Befragung von Schülern und Schülerinnen des EBZ Berufskollegs verifizieren. Die vielfältigen Aufgaben, die Karrierechancen und der sichere Arbeitsplatz sind demnach mit Abstand am wichtigsten für die Wahl des Ausbildungsberufs. Die Kompetenzvermittlung am EBZ Berufskolleg wird sehr gut bewertet: Über 90 Prozent der Oberstufenbefragten sind mit ihrer schulischen Ausbildung zufrieden bzw. sehr zufrieden. Die Notwendigkeit beruflicher Weiterqualifizierung über die Ausbildung hinaus wird mehrheitlich als wichtig erachtet. Wobei das weitere Plus des EBZ Berufskollegs darin liegt, Teil der EBZ-Bildungsfamilie zu sein: 26,5 Prozent der Befragten streben nach der Ausbildung ein immobilienwirtschaftliches Studium an der EBZ Business School (FH) an.

### Tempo der Veränderungen mitgehen

„Wir sind stolz auf die Rekordzahl und die guten Befragungsergebnisse“, sagt EBZ-Vorstand Klaus Leuchtmann. „Das EBZ Berufskolleg festigt damit seinen branchenweiten Ruf als maßgebliche Stätte für die immobilienwirtschaftliche Bildung. Offensichtlich ist es



den Verantwortlichen fürs Berufskolleg und der Lehrerschaft gelungen, den Unterricht inhaltlich beständig so weiterzuentwickeln, dass wir das Tempo einer sehr differenzierten und dynamischen, unter hohem Änderungsdruck stehenden Branche mitgehen konnten.“

### Über das EBZ Berufskolleg

Das EBZ Berufskolleg in Bochum ist die bundesweit größte Ausbildungsstätte für Immobilienkaufleute. Es ging aus dem 1957 in Ratingen-Hösel gegründeten „Ausbildungswerk der Wohnungswirtschaft“ hervor. Im Gründungsjahr begannen dort 14 Schüler und Schülerinnen ihre Ausbildung. Heute werden dort über 1650 Schüler und Schülerinnen gezählt, womit es den Sockel der vielfältigen Bildungsmöglichkeiten im EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bildet. Das EBZ wiederum ist der europaweit größte Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Branche. Das EBZ ist eine gemeinnützige Stiftung unter der Trägerschaft des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., des VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e. V. sowie des BFW Bundesverband Freier Wohnungsunternehmen.

## Annegret Buch geht – Dr. Christoph Winkler ist neuer Schulleiter des EBZ Berufskollegs

Nach 25 Jahren als Leiterin der größten immobilienwirtschaftlichen Ausbildungsstätte Deutschlands übergab Annegret Buch den Staffelstab an Dr. Christoph Winkler. Am 30. Januar 2023 wurde sie mit einem emotionalen Festakt, der im EBZ in Bochum stattfand, in den Ruhestand verabschiedet. Bei diesem feierlichen Abschied wurde ihr für ihre Verdienste die silberne Ehrennadel des VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen verliehen.

1997 begann Annegret Buchs erfolgreiche Zeit am EBZ. Damals trat sie als Oberstudienrätin ins damalige „Ausbildungswerk der Wohnungswirtschaft“ ein. 2002 wurde sie zur Studiendirektorin befördert und leitete von da an die Berufsschule des EBZ Berufskollegs Immobilienwirtschaft. Zunächst war sie als stellvertretende Schulleiterin am EBZ tätig, wurde dann im Jahre 2007 vom EBZ-Vorstand zur Schulleiterin berufen.

Unter ihrer Leitung hat sich das Berufskolleg exzellent entwickelt und ist heute der uneingeschränkte Benchmark für die schulische Ausbildung in der Immobilienwirtschaft. Nicht ohne Grund haben die meisten



bundesweit tätigen Unternehmen ihre Ausbildung komplett in Bochum konzentriert. Und so ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in ihrer Zeit um rund 50 Prozent auf die aktuelle Höchstmarke von 1630 gestiegen. Aufgrund der hohen Nachfrage musste zuletzt sogar eine Warteliste eingeführt werden.

## EBZ Berufskolleg macht fit für die Arbeitswelt von Morgen

Die praxisorientierte Lehre mit hoher Berufsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen waren Annegret Buch wichtig. Um die angehenden Immobilienkaufleute auf eine immer digitaler werdende Arbeitswelt bestmöglich vorzubereiten, initiierte sie die erfolgreiche Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für den Unterricht. Diese diente auch als Basis für ein sehr gut funktionierendes Online-Unterrichtskonzept während der Corona-Pandemie. Auch die Ergänzung des Lehrangebots durch Fremdsprachenzertifikate sowie den Abschluss „Kaufmann/Kauffrau International (AHK)“ tragen die Handschrift Annegret Buchs. Darüber hinaus gestaltete sie die stetig enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben.

Am 30. Januar 2023 wurde Annegret Buch nun im feierlichen Rahmen des Ausbildungstages 2023 im EBZ in Bochum in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Freunde, Wegbegleiter, Kollegen und Familienmitglieder waren zu

gegen und bedankten sich mit einem musikalischen Beitrag und vielen wohlwollenden Worten. Für ihre erfolgreichen Dienste wurde ihr die silberne Ehrennadel des Verbandes der Wohnungswirtschaft VdW Rheinland Westfalen von Verbandsdirektor Alexander Rychter überreicht. Ein großes Dankeschön erhielt sich auch von EBZ-Vorstand Klaus Leuchtmann.

„Mit ihrem transparentem, wertschätzenden, aber auch fordernden Führungsstil ist es Annegret Buch gelungen, ein motiviertes Team von Lehrkräften aufzubauen, das modernen Unterricht macht und junge Menschen exzellent auf eine sich rasant verändernde Arbeitswelt in der Immobilienwirtschaft vorbereitet“, sagte Klaus Leuchtmann. „Es war ihre weit vorausschauende Personalentwicklung, die uns auch für ihre Nachfolge in eine hervorragende Position brachte. So freuen wir uns nun, mit Dr. Christoph Winkler auf exzellenten Nachwuchs aus dem eigenen Haus als neuen Schulleiter setzen zu können.“

## „Teamarbeit ist für mich der wichtigste Schlüssel, um eine Schule voranzubringen“

Dr. phil. Christoph Winkler startete als Lehrer in Ausbildung im Jahre 2011 am EBZ. Von 2013 bis 2017 war er als Studienrat, später, von 2017 bis 2023, als Oberstudienrat tätig. Von 2020 an war er Mitglied der erweiterten Schulleitung des EBZ Berufskollegs. Seine Dissertation verfasste er zum Thema „Entwicklungsgespräche und Anreizsysteme für Lehrkräfte“ an der Freien Universität Berlin.

Dank Dr. Winkler wurde das EBZ Berufskolleg 2015 für den Deutschen Lehrpreis in der Kategorie „Unterricht innovativ“ mit einer Unterrichtsreihe zur Gentrifizierung als eines der besten 15 Unterrichtsprojekte nominiert. Er qualifizierte sich im Schulleitungs-Assessment-Verfahren (EFV) NRW mit Bestnoten aus einem großen Bewerberpool.

„Einerseits reizt mich die Vielfalt der Tätigkeiten. Mir macht es Spaß, mich als Schulleiter, aber auch als Lehr-

kraft, in Strategiesitzungen und in Netzwerk-Arbeit, auf unterschiedlichen Ebenen zu bewegen und die Gesamtidee der Schule nach vorne zu bringen. Andererseits hat die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft eine hohe gesellschaftliche Bedeutung und trägt große Verantwortung. Und es spornt mich an, Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen an die Hand zu geben, um in ihren Berufen einen wichtigen Beitrag für die Branche, aber eben auch für die Allgemeinheit zu leisten,“ erklärt der neue Schulleiter.

„Ich freue mich sehr über Herrn Winkler als Nachfolger und wünsche ihm ein glückliches Händchen bei der Führung und Steuerung des Berufskollegs. Darüber hinaus wünsche ich ihm ein gutes Geschick dabei, trotz der unterschiedlichen Erwartungshaltungen, die ihm begegnen, seinen eigenen Weg zu bestreiten“, so Annegret Buch abschließend.

## Stellvertretender Schulleiter verabschiedet – Ines Leistenschneider übernimmt



des EBZ Berufskollegs. Neue Stellvertretende Schulleiterin wird Oberstudienrätin i.E. Ines Leistenschneider. Christian Haertler begann am 03.05.1989 beim „Ausbildungswerk der Wohnungswirtschaft“ in Hösel und wurde 2008 Stellvertretender Schulleiter. In seiner Zeit am EBZ Berufskolleg wirkte er wesentlich daran mit, den Unterricht inhaltlich und didaktisch auf dem neuesten Stand zu halten, um junge Menschen bestmöglich auf eine sich immer rascher dynamisierende Arbeitswelt vorzubereiten. In dieser Zeit entwickelte sich das Berufskolleg exzellent: Die Zahl seiner Schülerinnen und Schüler stieg um rund 50 Prozent auf die aktuelle Höchstmarke von 1630 und es ist der Maßstab für die immobilienwirtschaftliche Bildung.

### 100.000 Euro Spendenerlös für DESWOS e.V.

Christian Haertler spielte eine tragende Rolle im sozialen Gerüst des Schullebens. So als Vertrauenslehrer und bei seinem ehrenamtlichen Engagement für den DESWOS e.V. Seit 2004 warb Christian Haertler rund 100.000 Euro an Spendenerlösen ein. Bei der Verabschiedung

Das Kollegium, der Vorstand des EBZ sowie Weggefährten und Weggefährtinnen bescherten Christian Haertler, dem Stellvertretenden Schulleiter des EBZ Berufskollegs, kurz vor den Sommerferien einen bewegenden Abschied. Nach 34 Berufsjahren ging er in den Ruhestand, womit auch 65 Jahre Familienära Haertler enden: Sein Vater Dr. Hans Joachim Haertler war Gründungsdirektor

im EBZ stach bei allen Reden sowie den liebevollen Präsentationen und Präsenten der Kolleginnen und Kollegen höchste persönliche Wertschätzung für Christian Haertler heraus.

#### Zur Person: Ines Leistenschneider

Haertlers Nachfolge tritt Oberstudienrätin i.E. Ines Leistenschneider an. Die gelernte Diplom-Kauffrau sattelte 2010 beruflich um und wurde Lehrerin. Neben dem eigenen Unterricht lag ihr von Beginn an die Ausbildung der Referendare und Referendarinnen am Herzen; ein Weg, den sie konsequent nach dem Wechsel ans EBZ Berufskolleg 2018 weitergeht. „Ich möchte eine moderne Unterrichtsentwicklung weiter vorantreiben. Das EBZ Berufskolleg ist methodisch-didaktisch und digital am Puls der Zeit. Dass das so bleibt, hat für mich oberste Priorität“, so Ines Leistenschneider.

Ines Leistenschneider hat den Weg in die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bewusst gewählt: „Die Branche hat eine hohe gesellschaftliche Bedeutung und trägt eine große Verantwortung für die Allgemeinheit. Ich möchte hier im Rahmen meiner Arbeit viel Sinnvolles gestalten.“ Darüber hinaus möchte sie zusammen mit Schulleiter Dr. Christoph Winkler daran arbeiten, das EBZ Berufskolleg als Kern eines lebendigen immobilienwirtschaftlichen Netzwerkes auszubauen und die Qualitäten des EBZ Berufskollegs als einzigartiger Ort des Lernens zu steigern. Leistenschneider: „Lehrer, Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen sollen sich weiterhin wohl und fachlich kompetent aufgehoben fühlen und jeden Tag aufs Neue denken, mit dem EBZ die richtige Wahl getroffen zu haben.“

## Frische Ideen fürs Wohnen von Morgen: EBZ Berufskolleg beim WohnZukunftstag 2023



Intensive Tage auf einem inspirierenden Event mit Adrenalinschub-Garantie: 15 Schüler und Schülerinnen des EBZ Berufskollegs nahmen am WohnZukunftstag des GdW auf dem EUREF-Campus in Berlin teil. Schon am Dienstag, den 27. Juni, starteten sie gemeinsam mit 15 Azubis der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. aus Berlin in eine Zukunftswerkstatt. Unter Leitung von Ines Leistenschneider, Stellvertretende Schulleiterin des EBZ Berufskollegs, und Silke Hillenbrand, Schulleiterin der BBA, erarbeiten sie dort Ideen für das Wohnen der Zukunft. Am 28. Juni, dem WohnZukunftstag, war es so weit: Das Präsentieren der Resultate auf großer Bühne! „Es waren unglaublich intensive Tage“, so Ines Leistenschneider. Nach dem arbeitsreichen Dienstag folgte am Mittwoch erst eine Besichtigung des EUREF-Campus, dem „Reallabor der Energiewende“, und ein Besuch im „Haus der Zukunft“. „Ein optisch großartiger, aber mehr noch unfassbar inspirierender Ort“, so Ines Leisten-

schneider. Wichtiger sei aber der Gesamteindruck des WohnZukunftstags gewesen. „Die jungen Menschen konnten erleben, wie die Branche und ihre Exponenten wirklich ticken, konnten alles live und hautnah mitkriegen, konnten Netzwerken und über den Tellerrand hinausschauen. Das hatte großen Mehrwert für sie.“

#### Arbeitsauftrag: Visionen für das Wohnen in den Quartieren der Zukunft 2040

Den Inhalt des Dienstagsprogramms für die Nachwuchskräfte hatten Ines Leistenschneider, Silke Hillenbrand sowie Dr. Matthias Zabel, GdW-Referatsleiter Berufliche Bildung, und seine Mitarbeiterin Claudia Meyer entwickelt. Als Lerncoaches standen sie den Nachwuchskräften zur Seite. Deren Aufgabe lautete, eine Vision für das Wohnen in den Quartieren der Zukunft 2040 zu kreieren. Zur Unterstützung gab es einen Impulsvortrag zu den Wohntrends 2040 von Bettina Harms, Geschäftsführerin des Instituts Analyse und Konzepte GmbH, Hamburg, welches gemeinsam mit InWIS aus Bochum diese Wohntrendstudie alle fünf Jahre im Auftrag des GdW durchführt. Wichtige Hilfe leistete auch Architekt André Schuhknecht vom degewo-Planungsbüro bauWerk, der Einfälle und Überlegungen der Schüler und Schülerinnen auf Zuruf per Computer in 2D bzw. 3D visualisierte.

In Gruppenarbeit näherten sich die jungen Menschen dem Thema, indem sie ihr Jetzt in die Zukunft projizierten: „2040 sind meine Eltern 80“, „Ich bin 2040 vielleicht Mutter“ usw. Auf dieser lebensnahen Basis

brachten sie die Themen Umwelt, Technik, Leben, Nachbarschaft und Mobilität jeweils in einen Bezug zum Wohnen. Die so entstandenen Konzepte wurden abschließend zur Präsentationsfähigkeit gebracht. Das alles war harte Arbeit. Zur Belohnung durften sie am Abend an der traditionellen Housewarming Party auf dem EUREF-Campus teilnehmen und erste Branchenluft schnuppern.

#### Ideen und Darbietung kamen sehr gut an

Am Mittwochnachmittag hieß es dann „Vorhang auf“ und hoch auf die Hauptbühne! Angekündigt von Moderator Jo Eckert, GdW-Referatsleiter Kooperationen & Netzwerke, und vor vollem Saal ging es für die Gruppen

darum, ihre Vorstellungen vom Wohnen der Zukunft zu präsentieren: Demnach wird es Wohnungen mit flexibler Grundrissgestaltung geben, variable Dachterrassen, Spielplätze und Sharing-Konzepte, digitale Gimmicks in Smart Homes mit intelligenten Stromnetzen, erneuerbare Energieerzeugung und Begrünung an Fassaden, Gemeinschaftsanlagen zur Abschwächung des Problems der Vereinsamung u.v.m. Die Ideen und ihre Darbietung kamen sehr gut an. GdW-Präsident Axel Gedaschko ließ es sich nicht nehmen, auf die Bühne zu kommen, die Vorträge inhaltlich zu würdigen, sich mit großer Anerkennung zu bedanken – und am Ende eine herzliche Einladung für den WohnZukunftstag 2024 auszusprechen.

## Warm-up am EBZ Berufskolleg



#### Warm-up am EBZ Berufskolleg

Die Neugier auf die bevorstehende Ausbildung, das gegenseitige Kennenlernen und ein erster Austausch mit dem Lehrerteam und den Mitschülerinnen und Mitschülern standen beim traditionellen Warm-up des EBZ Berufskollegs in Bochum im Vordergrund.

Unter dem Motto „Reinkommen - Willkommen“ herrschte eine einladende Atmosphäre, die Schüler, Lehrkräfte und Besucher gleichermaßen begeisterte.

#### Einblicke in die Bildungsangebote des EBZ

Die Besucher hatten die Gelegenheit, verschiedene Infostände zu besuchen, die ein

breites Spektrum an Informationen boten. Der DESWOS-Infostand ermöglichte Einblicke in die Organisation und ihre Ziele. Der Infostand für Internationales, die Fachschule und die Business School lieferten wertvolle Einblicke in die Bildungsangebote des EBZ.

Während des „Schnuppertreffs“ in den jeweiligen Klassenräumen konnten Interessierte direkten Kontakt mit den Klassenleitungen aufnehmen und die Räumlichkeiten kennenlernen.

Eine „Erkundungstour“ mit einem spannenden „Preis Ausschreiben“ bot den Teilnehmern die Möglichkeit, die Einrichtungen des Berufskollegs spielerisch zu erkunden.

#### Mehr als 100.000 Euro Spenden gesammelt

Ein Kuchenverkauf sorgte nicht nur für süße Gaumenfreuden, sondern auch für die finanzielle Unterstützung von DESWOS. „Wir sind stolz auf unsere Schule, dass es uns über viele Jahre gelungen ist, über 100.000 € Spenden für Bildungsprojekte der DESWOS zu sammeln. Über Spendenaktionen und den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Waffeln“, erläuterte Schulleiter Dr. Christoph Winkler bei der Begrüßung.

Die Veranstaltung wurde von Lehrerin Alexa Flecke-Vedovelli koordiniert, die mit ihrem Engagement und ihrem Organisationstalent einen reibungslosen Ablauf sicherstellte.

Zufrieden mit dem Ablauf des Tages äußerte sich auch die neue, stellvertretende Schulleiterin Ines Leistenschneider: „Der Warm-up-Tag des EBZ Berufskollegs war ein voller Erfolg, der nicht nur Informationen und Einblicke vermittelte, sondern auch eine freundliche und einladende Atmosphäre schuf, die Schüler und Besucher gleichermaßen begeisterte. Die Veranstaltung trug nicht nur zur Gemeinschaft bei, sondern auch zur Unterstützung einer wohlthätigen Organisation.“

## Nur durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins wird digitales Lehren und Lernen am EBZ Berufskolleg durchgängig ermöglicht



wie auch für Lehrkräfte immens wichtig – konnten nur mithilfe des Fördervereins gestemmt werden.

Darüber hinaus wurde die Medientechnik in den Klassenräumen punktuell nachgebessert, um den Anforderungen im Unterricht noch besser gerecht zu werden. Weitere Unterstützung gab es bei kleineren Apps, wie z.B. „Tutory“ für die Erstellung von Klausuren, die Schülerinnen und Schülern wie auch Lehrkräften täglich im Unterricht helfen.

Der Förderverein für die Aus- und Weiterbildung hat im letzten Jahr erneut einen sehr wichtigen Beitrag für das EBZ Berufskolleg geleistet: Auf verschiedenen Ebenen ermöglichten erneut die Mittel des Fördervereins durchgehend sinnvolle Investitionen in digitale Infrastruktur: Wie jedes Jahr, wird ein wichtiger Teil der Förderung für Lizenzkosten aufgewendet, beispielsweise für Microsoft 365 Lizenzen sowie für sogenannte MDM-Lizenzen für unsere Schülerinnen und Schüler in den iPad-Klassen. Auch die Lizenzkosten für die Stundenplanorganisationssoftware „Untis“ – für Schülerinnen und Schüler

Auf große Investitionen haben wir im Jahr 2023 bewusst verzichtet, da im Jahr 2024 der Austausch der Lehrerhardware (Dienstrechner) ansteht – dafür gibt es derzeit kein Förderprogramm. Auch hier hoffen wir auf die Unterstützung des Fördervereins.

Das Kollegium des EBZ Berufskollegs sowie alle Schülerinnen und Schüler bedanken sich an dieser Stelle herzlich für Ihren Beitrag. Sie leisten für uns alle, vor allem für die Qualität der digitalen Bildung, großartiges. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin auf diesem Weg!

## Neues aus der EBZ Bibliothek

Die EBZ-Bibliothek bietet eine bunte Vielfalt an Informationsquellen - von Büchern und Fachzeitschriften bis hin zu E-Books, Datenbanken und Schulungen. Auch im Jahr 2023 wurde der Bibliotheksbestand kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Mit ihrem umfangreichen Angebot zählt die EBZ-Bibliothek deutschlandweit zu den führenden Bibliotheken mit den Schwerpunkten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Selbstverständlich findet man auch sämtliche Literaturempfehlungen aus den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der EBZ Business School in unserem Bestand. Fünfzig Prozent dieser Empfehlungen bieten wir bereits in digitaler Form an – ein großer Vorteil, um flexibel, unkompliziert und jederzeit auf benötigte Literatur zugreifen zu können.

In unserer Online-Kundenbefragung im Mai 2023 wollten wir wissen, wie zufrieden unsere Nutzenden mit uns sind, wo unsere Stärken liegen und was wir noch

besser machen können. Die Umfrage ergab, dass über 80 Prozent der Befragten zufrieden oder sehr zufrieden mit der EBZ-Bibliothek sind. Dieses Feedback freute uns sehr! Besonders gut bewerteten unsere Nutzenden unseren aktuellen und umfangreichen Bestand. Gewünscht haben sie sich mehr Informations-Videos. Das



haben wir sofort aufgegriffen. Ein neu gestaltetes Video ermöglicht nun einen virtuellen Rundgang durch unsere Bibliothek und bietet einen ansprechenden Überblick unserer Services und Angebote. Zusätzlich haben wir informative Videos erstellt, die die Grundfunktionen unserer Datenbanken Beck-online, Statista und WISO erklären. Auch dem Wunsch nach einer FAQ-Liste auf unserer Homepage sind wir gern nachgekommen.

Unsere Bibliothek bietet regelmäßig Präsenz-Schulungen sowie Webinare zu den verschiedensten Themenbereichen an. Diese richten sich nicht nur an Studierende, sondern an die gesamte EBZ-Familie. Die Themen unserer Schulungsangebote reichen von einer allgemeinen Einführung in die Angebote der Bibliothek, über effektive Recherchestrategien bis hin zu Datenbankeinführungen und die Literaturverwaltung mit Citavi. Individuelle Unterstützung rund um Bibliotheksthemen bieten wir mit unserem Service Book-a-Librarian an. Des Weiteren

halten wir unsere Nutzenden mit unserer vierteljährlich erscheinenden Infopost über aktuelle Themen und Angebote aus der EBZ-Bibliothekswelt auf dem Laufenden. Open-Access-Ressourcen ermöglichen einen unbeschränkten und kostenfreien Zugang zu wissenschaftlichen Informationen im Internet. Auf unseren E-Book-Plattformen finden sich ebenfalls Open-Access-Titel, von denen wir regelmäßig aktuelle und für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft relevante Werke katalogisieren. Der Zugriff auf diese Ressourcen ist deshalb einfach und problemlos über unseren Online-Katalog möglich.

Die EBZ-Bibliothek bietet eine ruhige Atmosphäre, in der man sich vollkommen auf Studium, Forschung oder ein persönliches Lernprojekt konzentrieren kann. Im Jahr 2023 haben wir eine neue Leseecke eingerichtet und freuen uns, dass diese regen Zuspruch findet.



### Unser Beitrag für Ihr erfolgreiches Personalrecruiting

## EBZ Stellenbörse

Die EBZ Stellenbörse bietet der Branche bereits seit über einem Jahrzehnt eine Plattform, um branchenerfahrene Fach- und Führungskräfte zu finden. Seither befindet sie sich in einem stetigen Ausbau. Auch das Jahr 2023 wurde dazu genutzt, die Benutzerfreundlichkeit der Plattform zu verbessern. Sie haben nun die Möglichkeit, bei der Buchung eines Premiumpaketes Ihr firmeneigenes Bewerberportal zu verlinken. So erhalten Sie die Bewerbung direkt in Ihrem System. Haben Sie bereits Erfahrungen mit der Stellenbörse sammeln können? Haben Sie einen Verbesserungsvorschlag? Teilen Sie uns diese gerne unter [stellenboerse@e-b-z.de](mailto:stellenboerse@e-b-z.de) mit.

### Rabattaktion

Alle Mitglieder\*innen des Fördervereins erhalten bei der Buchung eines kostenpflichtigen Angebots einen Nachlass von 10 %. Bitte geben Sie hierfür unter „Rabattcode / Referenznummer“ den Rabattcode „EBZSB10“ an.

Der Rabatt richtet sich sowohl an die Buchung einer Standard- oder Premium-Einzelschaltung als auch einer Jahreslizenz.

### Wie stelle ich eine Stellenanzeige ein?

Um ein Inserat zu veröffentlichen, können Sie sich ganz einfach unter <https://www.ebz-stellenboerse.de> registrieren.

Dort können Sie in nur 2 Schritten Ihre Anzeige einstellen. Analog zu anderen Stellenportalen können Sie Ihre Anzeige jederzeit bearbeiten, löschen oder bei Bedarf verlängern.

In unserem Flyer erfahren Sie mehr zur EBZ Stellenbörse, den Vorteilen und Konditionen der drei Leistungspakete und der Lizenzen.



Bei Fragen rund um die EBZ Stellenbörse stehen Ihnen **Frau Luisa Amberge (0234 9447 626)** und **Frau Kathrin Kulms (0234 9447 517)** als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

## Einnahmen und Ausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2023	Ausgaben 2023	Einnahmen 2023
Einnahmen aus Beiträgen für das Geschäftsjahr		34.762,00 €
Einnahmen aus Spenden		4.495,00 €
Auflösung der Rücklage		70.666,12 €
Bankspesen, Gebühren	216,20 €	
Zur Verfügung gestellte Fördermittel	34.369,89 €	
Einstellung in Rücklage	75.337,03 €	
	109.923,12 €	109.923,12 €

## Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2023 standen 3 Kündigungen dem Beitritt einer juristischen Person und 2 Privatpersonen entgegen. Somit besteht der Förderverein zurzeit nicht nur aus der traditionellen Immobilienwirtschaft, auch Verbände, sonstige Dienstleister der Branche und Privatpersonen engagieren sich im Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V. Alle verfolgen dasselbe Ziel, bestmögliche Bedingungen am größten Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu schaffen. Auch im nächsten Jahr wollen wir dafür Sorge tragen, dass die Mitglieder in unserem Verein gut betreut und die durch Sie zur Verfügung gestellten Mittel bestmöglich verwendet werden. Motivieren auch Sie andere Unternehmen und Privatpersonen für eine Mitgliedschaft in unserem Verein.



